

KIRMESGRUSS AN ST. JOSEPH zum 10jährigen Kirmesjubiläum.

**Gott zum Gruße – liebe Leute
zu dem Kirmesfeste heute,
aus der hohen kalten Rhön,
wo die Sonne scheint so schön.**

**Sie ist hoffentlich gedrungen
bis in Eure Niederungen
strahlt ins Nordend, wo man feiert,
was vor 10 Jahr'n angeleiert:**

**nämlich Sankt Josephs Kirmesfest,
welches ist das allerbest
von Kirmesfeiern, die es gibt,
weil dort r e i f e Jugend schiebt
Tänze, Sprünge, Reigenkreise,
auf unnachahmlich schöne Weise.**

**Und das im hohen warmen Saal
in dessen Mitte steht ein Pfahl
ein einzigart'ger Kirmesbaum,
so grad, so schön – ein wahrer Traum.**

**Nur in Sankt Joseph gibt es das,
wo man zur Kirmes wird nicht nass,
wo man im Trocknen, Warmen steht,
wenn man sich dort im Tanze dreht.**

**Nur hier beim Tanzen weht ein Wind,
bei dem schon jedes kleine Kind,
das Kirmes-Ur-Aroma spürt,
der vom Rouladenduft herrührt.**

**Die einzig wahre Kirmesfeier,
die Jubiläum feiert heuer:
10 Jahre Saalkirmes in Fuld',
woran als Pfarrer ich war schuld.**

**Mit Sehnsucht denk ich an die Frauen:
an Lissi, Betti und an Petra,
Carola, Ute, Michaela
Bauchtanz-Luise und Nicole
und selbstverständlich war ganz toll
die Meggy, meine Partnerin,
die tanzt mir heut' noch durch den Sinn.**

**Männer sind da nicht so wichtig,
weil - wie ich: übergewichtig.
Doch will ich heut' mal nicht so sein,
und grüße Euch im Knittelreim:**

**Ich grüße Markus, Ewald, Jörg,
zweimal Manfred, Erich, Gerd,
und auch der Stephan ist bekannt.
Es grüßt Euch Euer Ferdinand.**

**Ich grüße auch die neuen Paare,
die halten hoch den schönen Brauch.
Ich grüße alle hier im Saale
aus Poppenhausen: Pfarrer Rauch.**